

Falke, Gustav: De Klock sleit acht (1884)

1 De Klock sleit acht,
2 Nu Kinners, go Nacht.
3 Man gau un man fixen
4 Herut ut de Büxen,
5 Man flink ut de Schoh
6 Un rinne int Stroh.

7 De Klock sleit negen,
8 De Oellsten, de sägen,
9 De Lütt, mit sin Snuten,
10 Kann ok all wat tuten.
11 Dat isn Konzert,
12 Is wirkli wat wert.

13 De Klock sleit tein,
14 Nu, Olsch, ward dat fein,
15 Nu legg di man slafen,
16 Du häst dat schön drapen,
17 Nu klingt dat erst recht,
18 Ik snurk asn Knecht.

(Textopus: De Klock sleit acht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66081>)